

Inhalt

Einleitung: Vom Wandel der Weltordnung 11

KAPITEL 1

Das jüngste Ringen um die politische Ordnung Europas – und der Welt 29

Das Ende des Kalten Krieges: Deutschland und Europa rüsten ab **31** – Friedensordnung I: das Vegetius-Modell **42** – Friedensordnung II: das Dante-Modell **48** – Friedensordnung III: das Comte-Spencer-Modell **57** – Die europäische Integration als konkretisiertes Modell **62** – Wie lässt sich Russland in die europäische Friedensordnung einbinden? **65** – Die Herausforderung einer jeden Friedensordnung durch revisionistische Mächte **72** – Drei Strategien im Umgang mit revisionistischen Mächten **76** – Die strategischen Defizite der deutschen und europäischen Russlandpolitik **84** – Eine alternative Erklärung für den russischen Angriff auf die Ukraine **88**

KAPITEL 2

Geopolitik und Weltordnung 95

Eine kleine Typologie der Großreichsbildung **97** – Raumrevolutionen und ihre Bedeutung für die Vorstellung von «Welt» **105** – Die «heliotrope» Abfolge der Imperien mit einigen bedeutenden Ausnahmen **110** – «Westen» und «Osten» als geopolitische Orientierungsbegriffe **116** – Die Geostrategie der kontrollierten Gegenküste **120** – Imperiale Staffelübergabe und das Ende der europäischen Kolonialreiche **126** – Geopolitik und Wertebindung **129** – Geopolitische Mittellage: Deutschland als Beispiel **143**

KAPITEL 3

Module der Weltordnung 163

Wie umfassend ist die «Welt» der Ordnung? 165 – Russische Geopolitik in der Nachfolge von Carl Schmitts Großraumtheorie 172 – Polarität und Polarisierung 178 – Die Schlüsselfrage einer jeden unipolaren Ordnung: Wer ist der «Herr» und «Hüter»? 184 – Multipolare Ordnung und «Anarchie der Staatenwelt» 190 – Ein Beispiel für Multipolarität: die europäischen Pentarchien 196 – Die notorische Schwäche der Vereinten Nationen 207 – Die Abhängigkeit der Weltordnung von den inneren Verhältnissen großer und kleiner Mächte 209 – Die Ordnung des Binären 220 – Symmetrie 226 – Souveränität 230 – Das Gleichgewicht der großen Mächte 236

KAPITEL 4

Erzählungen und Bilder der Weltordnung 245

Narrative und Symbole 247 – Das ukrainische Narrativ 252 – Das russische Narrativ 255 – Das US-amerikanische Narrativ 267 – Das chinesische Narrativ 277 – Die kritische Dimension der imperialen Narrative 282 – Mythische Tiere und apokalyptische Szenarien 283 – Leviathan und Behemoth bedrohen die Weltordnung 285 – Die Apokalypse des Johannes: das Narrativ vom Untergang der falschen Ordnung 287 – Wer sind Behemoth und Leviathan? Eine unendliche Debatte über die Weltordnung 295 – Ein antikapitalistischer Blick auf Seemacht und Welthandel 305 – Land und Meer: Carl Schmitt und die Ortung der Ordnung 315

KAPITEL 5

Analytiker des großen Umbruchs: Thukydides, Machiavelli, Clausewitz 333

Drei Politiktheoretiker im Vergleich 335 – Thukydides' palimpsestförmige Kriegsanalysen 345 – Der «letzte und wahre Grund» des Krieges 359 – Machiavellis Dilemma 367 – Der weite Blick:

Machiavelli auf Gesandtschaftsreisen **370** – Lageanalyse und Antizipationen der politischen Entwicklung **374** – Die Revolution des Kriegswesens in der Clausewitzschen Analyse **384** – Clausewitz' Theorie des «absoluten» und des «wirklichen» Krieges **391**

KAPITEL 6

Die Weltordnung der großen Fünf 401

Warum fünf? Und nicht drei oder sieben? **403** – Einflusszonen und konkurrierende Wertesysteme **418** – Was heißt unter diesen Umständen «zweite Reihe»? **430** – Überlappungszonen und Bruchlinien der Weltordnung **437** – Die Rückwirkungen der entstehenden Weltordnung auf den Innenraum der fünf großen Mächte **447**

Anmerkungen **457**

Literatur **505**

Dank **526**